



mit freundlicher Unterstützung des



## **Einladung**

**Deutsch-Italienischer Dialog zur Zukunft in Europa**

### **Generation X, Y, Z – Und was kommt dann?**

**Wirtschafts-, arbeitsmarkt- und bildungspolitische Perspektiven für die kommenden Generationen aus deutscher und italienischer Sicht**

Ein Expertengespräch und Publikumsdiskussion mit

Dr. Jan Labitzke, Universität Gießen / Politische Italienforschung PIFO (Key Note),

Dr. Claudio Cumani, ehemaliger Präsident des COM.IT.ES Konsularbezirk München;  
Vorsitzender des Integrationsbeirates der Stadt Garching

Elio Narducci, Geschäftsführer der Italienischen Handelskammer ITKAM Frankfurt,  
sowie Beiträgen von Alida Berto, SII Deutschland GmbH, und Carmen Romano,  
Bildungsreferentin

Moderation: Dr. Michael Braun, Friedrich-Ebert-Stiftung Rom, und

Dr. Karoline Rörig, Fachbüro für den deutsch-italienischen Dialog | Ufficio per il  
dialogo italo-tedesco

**Freitag 16. November 2018, 19-21 Uhr (Einlass ab 18:30)**

**Millersaal im Münchener Künstlerhaus, Lenbachplatz 8, 80333 München  
mit anschließendem Empfang**

Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung (Büro Rom) und des Fachbüro für den deutsch-italienischen Dialog | Ufficio per il dialogo italo-tedesco mit freundlicher Unterstützung des BayernForum der FES München und des Italienischen Kulturinstituts München



## Deutsch-Italienischer Dialog zur Zukunft in Europa

### Generation X, Y, Z – Und was kommt dann?

Globalisierung und Digitalisierung, demographischer Wandel, Migration und die mit diesen Phänomenen und Entwicklungen einhergehenden Veränderungen in Kultur, Politik und Gesellschaft stellen Europa heute und künftig vor vielgestaltige Herausforderungen. Vor dem Hintergrund der im Zeichen des Brexit und der Europawahlen in 2019 drängender werdenden Frage nach der Zukunft der EU diskutieren wir mit Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft die gegenwärtigen Entwicklungen in der Wirtschaft, am Arbeitsmarkt und in der Bildung aus deutscher und italienischer Sicht. Im Fokus steht dabei die Generation Y: die Schwierigkeiten und Probleme, mit denen junge Menschen in Deutschland und Italien heute umgehen müssen, sowie die Chancen und Perspektiven, die sich ihnen bieten. Ein lebendiger deutsch-italienischer Dialog kann das Zusammenwirken beider Länder in diesen Fragen und den genannten Bereichen fördern und damit dazu beitragen, den heutigen und nachfolgenden Generationen eine Zukunft in Sicherheit und Frieden in Europa zu ermöglichen.

Eine Veranstaltung in deutscher Sprache.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Es wird um vorherige **Anmeldung** gebeten **bis Montag 12. November 2018** unter:

<https://www.fes.de/veranstaltung/veranstaltung/detail/231482/>

#### Konzeption und Kontakt:

 Dr. Karoline Rörig

Fachbüro für den deutsch-italienischen Dialog | Ufficio per il dialogo italo-tedesco

✉ [mail@karolinerorig.de](mailto:mail@karolinerorig.de)